

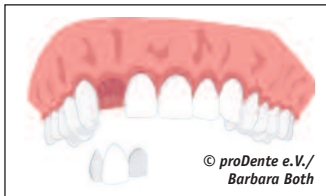
Adhäsivbrücken – schonender Zahnersatz

Die Adhäsivbrücke, die auch als Klebe- oder Marylandbrücke bezeichnet wird, ist ein festsitzender Zahnersatz. Im Seitenzahnbereich und im Oberkieferfrontzahnbereich kann damit ein fehlender Zahn, im Unterkieferfrontzahnbereich bis zu vier fehlende Frontzähne ersetzt werden.

Hierbei wird das Brückenglied mithilfe eines oder zweier dünner Flügel an den Nachbarzähnen befestigt. Dies ist ein sehr zahnschonendes Verfahren, da nur wenig Zahnschubstanz für die Fixierung an den Zähnen entfernt werden muss.

Was ist der Unterschied zu einer konventionellen Brücke?

Bei einer konventionellen Brücke muss der zu ersetzende Zahn (Brückenglied) mit Kronen auf den Nachbarzähnen (Brückenpfeiler) befestigt werden. Für eine konventionelle Krone muss viel Zahnschubstanz (ca. 40-60%) abgetragen werden.



Bei der Adhäsivbrücke werden die Brückenpfeiler minimalinvasiv (ca. 10%) beschliffen, da nur eine Verankerung für die Adhäsivflügel und eine Anrauhung der Schmelzoberfläche angestrebt wird. Da dieser Substanzabtrag optimalerweise nur im Zahnschmelz erfolgt, entstehen keine Schmerzen bei der Behandlung. Eine örtliche Betäubung ist somit nicht notwendig, und meistens entfällt auch das Tragen einer provisorischen Versorgung.

Wie sieht eine Adhäsivbrücke aus und was passiert bei einer Behandlung?

Es gibt Adhäsivbrücken aus Metallkeramik und aus Vollkeramik,

die je nach Situation verwendet werden.

Zweiflügeligen Adhäsivbrücken aus einem Metallgerüst finden im Seitenzahnbereich und bei größeren Lücken im Frontzahnbereich Anwendung, wobei die Metallflügel an den Rückseiten beider Nachbarzähne der Lücke unsichtbar befestigt sind und die Brückenglieder zahncoloriert mit Keramik verblendet werden.

Bei kleinen Zahnlücken im Frontzahnbereich können einflügelige Adhäsivbrücken aus Vollkeramik verankert werden. Hierbei wird nur ein Brückenpfeiler leicht bearbeitet, und das Brückenglied hält als Anhänger an diesem Pfeiler.

Die Behandlungsdauer für das Präparieren der Pfeilerzähne ist erheblich kürzer als bei konventionellen Brücken. Im Anschluss wird ein Abdruck genommen, um ein Modell für den Zahnersatz herzustellen. Im zahntechnischen Labor wird individuell auf dem Modell die Adhäsivbrücke aus Metall oder Vollkeramik hergestellt und mit der passenden Zahnfarbe keramisch verblendet. Am Folgetermin kann der fertige Zahnersatz eingepasst werden. Vor dem definitiven Einsetzen der Brücke werden die Oberflächen der Brücke und der Zähne speziell vorbehandelt. Dies dient dazu, dass der Befestigungskunststoff eine feste Verbindung zwischen Brücke und Zähnen bilden kann, und die Brücke sicher an den Zähnen hält.

Wann kann eine Adhäsivbrücke eingesetzt werden?

Die Brückenpfeiler müssen kariessfrei sein oder dürfen nur sehr kleine Füllungen haben, und es muss ausreichend Zahnschmelz vorhanden sein, um einen guten Haftverbund zu ermöglichen.

Was spricht gegen die Eingliederung von Adhäsivbrücken?

Eine sehr ungünstige Zahnstellung oder Parafunktionen wie



Zahnärztin Sabine Joachim hat ihre Praxis in Hannover-Mittelfeld und informiert Sie über interessante zahnmedizinische Themen.

Zähneknirschen können zum Lösen der Brücke führen.

Bei zweiflügeligen Adhäsivbrücken dürfen die Pfeilerzähne nicht unterschiedlich stark gelockert sein, da sich auch in diesem Fall die Brücke lösen könnte.

Für wen ist eine Adhäsivbrücke geeignet?

Am häufigsten werden Adhäsivbrücken bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen eingesetzt,

da bei diesen die Nachbarzähne häufiger kariessfrei sind als bei älteren Erwachsenen. Wenn diese Voraussetzungen aber erfüllt sind, gibt es für Adhäsivbrücken keine Altersbegrenzungen. Gerade auch ältere Patienten, die aufgrund von Zahnfleischerkrankungen einzelne Zähne verloren haben, können von der zahnschonenden Adhäsivbrücke profitieren.

Eine individuelle Beratung erhalten Sie in Ihrer Zahnarztpraxis. ■

• Ästhetische Zahnheilkunde (z. B. zahncolorierte Füllungen, Keramikinlays, Bleaching)

• Hochwertiger Zahnersatz

• Kiefergelenksdiagnostik

• Zahnerhalt durch Endodontie (Wurzelkanalbehandlung)

• Professionelle Zahnreinigung

• Kinderbehandlung

• Behandlung in Vollnarkose oder Sedierung

Sabine Joachim
Zahnärztin

Oppelner Weg 4
30519 Hannover
Tel.: 0511-86 47 97
Fax: 0511-86 48 70

info@zahnaerztin-mittelfeld.de
www.zahnaerztin-mittelfeld.com